

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat Heftrich
Sitzungsnummer	OBR HEF/007/2022 Öffentliche Sitzung
Sitzungsdatum	Montag, 24.01.2022
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	20:25 Uhr
Sitzungsort	Idstein-Heftrich, Willi-Mohr-Halle

Teilnehmerliste

Ortsvorsteherin

Frau Alexandra Kauss

Mitglieder

Herr Andreas Demmer

Herr Anton Dostal

Herr Michael Haberstock

Herr Erich Ruber

Herr Helmut Urban

Herr Sven Walter

Schriftführerin

Frau Dorothée Ernst

Bürger

7

Bürgerfragestunde

Die Bürgerfragestunde beginnt um 19:00 Uhr. Es wird nach der Stand des Neubaugebiets erfragt. Die OVin hat dazu noch keine neuen Informationen. Weitere Informationen erfolgen im Februar über die Bürgerinformation.

Die Bürgerfragestunde endet um 19:00 Uhr

Tagesordnung

1		Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2		Genehmigung der Niederschrift
3		Bericht der Ortsvorsteherin
4		Mitteilungen des Magistrats
4.1	320/2021	Vorgehensweise betreffend vitalitätsgeschwächte Buchen in den Revieren der Stadt Idstein
4.2	340/2021	Verkauf eines Teilgrundstücks aus Flur 3, Flurstück 75 in der Gemarkung Heftrich an den Rheingau-Taunus-Kreis

5	Antrag "Zukunft Dorfmitte"
6	Dorfplatz Heftrich
7	Nachverfolgungsliste
8	Verschiedenes

Protokollierung

1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
---	--

Bemerkungen:

OVin Alexandra Kauss begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ortsbeirates und stellt die fristgerechte und ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Außerdem wünscht sie den Anwesenden eine frohes neues Jahr.

2	Genehmigung der Niederschrift
---	--------------------------------------

Bemerkungen:

Durch die vorherigen Korrekturen in der Niederschrift wurde eine veraltete Version an die Stadt geschickt. Es wird von der OVin vorgeschlagen die Abstimmung zu verschieben.

Beschluss:

Die Abstimmung über die Niederschrift wird verschoben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

3	Bericht der Ortsvorsteherin
---	------------------------------------

Bemerkungen:

Die OVin informiert über eine Versicherung bezüglich der Ehrenamtstätigkeit. Ebenfalls bringt sie vor, dass die Hecke am Friedhof geschnitten wurde und die Möglichkeit der Installation eines Pollers im Kilbachweg wegen einer Bürgeranfrage von der Stadt geprüft wird. Dazu gibt es noch keine weiteren Informationen. Sie gibt bekannt, dass der Gully im Schulweg, der bei der Ortsbegehung angesprochen wurde, gereinigt wurde.

OBR-Mitglied Anton Dostal berichtet, dass im Weiherpädchen die Hecke geschnitten wurde, welche bei der Ortsbegehung angeschaut wurde.

Die OVin Alexandra Kauss gibt an, dass die Hecke in der Langgasse noch nicht geschnitten wurde und deswegen nochmal nachgefragt werde.

4		Mitteilungen des Magistrats
4.1	320/2021	Vorgehensweise betreffend vitalitätsgeschwächte Buchen in den Revieren der Stadt Idstein

Bemerkungen:

Die OVin erläutert, dass Hessen Forst beauftragt wird, in den Revieren der Stadt Idstein die Buchen zu überprüfen.

4.2	340/2021	Verkauf eines Teilgrundstücks aus Flur 3, Flurstück 75 in der Gemarkung Heftrich an den Rheingau-Taunus-Kreis
-----	-----------------	--

Bemerkungen:

Die OVin Alexandra Kauss trägt vor, dass das Grundstück des Alten Rathauses geteilt werden soll und dieser Teil an den Rheingau-Taunus-Kreis verkauft werden soll. Die Grund für den Verkauf ist, dass ein Schulgebäude erstellt werden soll.

OBR-Mitglied Helmut Urban stellt die Frage aus welchen Grund das Grundstück geteilt werden soll und welche Auswirkungen dies auf das Rathaus haben werde.

OBR-Mitglied Anton Dostal teilt mit, dass mit der Teilung das Rathaus nicht angegriffen werde.

OBR-Mitglied Andreas Demmer gibt an, dass das Konzept zum Alten Rathaus die Teilung des Grundstücks beinhaltet sowie die Container durch ein festes Gebäude ersetzt werden sollen und die Nutzung des Alten Rathauses durch die Schulbetreuung und die Vereine.

Der OBR nimmt die Beschlussvorlage zur Kenntnis.

Die Stadt wird gebeten zu informieren, was die Beschlussvorlage bedeutet mit detaillierten Informationen.

5		Antrag "Zukunft Dorfmitte"
---	--	-----------------------------------

Bemerkungen:

OBR-Mitglied Erich Ruber hat Frau Witzel angeschrieben und gefragt, ob ein Antrag zu „Zukunft Dorfmitte“ im Jahr 2022 in Frage kommt. Der Wettbewerb soll laut Frau Witzel wieder stattfinden. Allerdings muss noch auf die Antwort vom Regierungspräsidium gewartet werden.

OBR-Mitglied Erich Ruber schlägt in Zuge dessen vor die Container an der Willi-Mohr-Halle zu verschieben und an den freigewordenen Platz die Tischtennisplatte aufzustellen und den Untergrund zu erneuern.

Die OVin möchte vorerst mit der Stadt Idstein den Platz für die Tischtennisplatte abklären und nach etwas anderes gucken.

OBR-Mitglied Michael Haberstock schließt sich dem Vorschlag von OBR-Mitglied Erich Ruber an, dass der Platz für die Tischtennisplatte mit reingenommen werden soll.

OBR-Mitglied Sven Walter befürwortet den Antrag Dorfmitte für einen geeigneten Untergrund der Tischtennisplatte zu stellen. Eventuell kann die Stadt Idstein bei Mehrkosten finanziell unterstützen.

OBR-Mitglied Helmut Urban gibt an, dass man den Dorfplatz im Hintergrund behalten soll.

OBR-Mitglied Erich Ruber teilt mit, dass man zwischen 1.000 € bis 2.000 € bei „Zukunft Dorfmitte“ erhält und der Dorfplatz mehr Kosten wird.

Die OVin sieht 1.000 € bis 2.000 € als Bonus für den Dorfplatz. Der Dorfplatz solle allerdings mit der Stadt Idstein besprochen werden.

OBR-Mitglied Michael Haberstock meint, dass der Dorfplatz abgegrenzt wird und ein Pavillon aufgestellt werden kann.

OBR-Mitglied Sven Walter hat die Vorstellung, dass an der Willi-Mohr-Halle ein Fitnessbereich entsteht und der Dorfplatz an einem anderen Platz entsteht.

OBR-Mitglied Erich Ruber gibt an, dass der Wettbewerb im Frühjahr beginnt und die mit der Planung begonnen werden solle, die Genehmigung der Stadt Idstein vorliegen solle sowie Vorlagen für Vorschläge.

OBR-Mitglied Helmut Urban teilt mit, dass die Sitzgruppe beim Bouleplatz und an der Schlabach erst nach ungefähr 1 Jahr gesetzt wurde. Dazu sagt er außerdem, dass Frau Witzel zugänglich ist und man ca. 9 Monate bis 1 Jahr Zeit habe.

Jürgen Christian aus dem Publikum gibt an, dass man sich in Oberrod die Tischtennisplatte mit Gummipplatten angucken könne.

OVin Alexandra Kauss bittet OBR-Mitglied Erich Ruber, dass er sich um den Antrag „Zukunft Dorfmitte“ kümmert.

Beschluss:

Der Untergrund für die Tischtennisplatte wird als Vorschlag für den Antrag angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

6

Dorfplatz Heftrich

Bemerkungen:

OBR-Mitglied Sven Walter geht auf seine Ausführung zum Dorfplatz unter TOP 5 weiter ein. Er hat die Vorstellung einen Sichtschutz zur Straße an der Wiese der Willi-Mohr-Halle aufzustellen, damit die Autofahrer nicht von den Boule Spielern abgelenkt werden und auf den Fußgängerüberweg achten. Er stellt OBR-Mitglied Erich Ruber, ob der Straßenverkehr beim Boulespielen stören würde. OBR-Mitglied Erich Ruber gibt an, dass es ihn persönlich nicht störe.

Die Sitzung wird um 19:37 Uhr unterbrochen, um eine Bürger aus dem Publikum zu hören.

Der Bürger findet, dass man eher keinen Sichtschutz aufstellen solle sondern den Straßenverkehr zum Teil des Ortes werden solle. Außerdem wäre eine Geschwindigkeitsbeschränkung angebracht.

Die Sitzung wird um 19:38 Uhr wieder aufgenommen.

OVin Alexandra Kauss findet die Idee großartig. Allerdings sei eine Geschwindigkeitsbeschränkung bei Hessen Mobil schwierig zu erreichen.

OBR-Mitglied Michael Haberstock trägt vor, dass in den umliegenden Orten innerhalb der Ortschaften 30 km/h erlaubt seien. Als Begründung für die Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h können man den Sportplatz sowie die Feuerwehr aufführen.

OBR-Mitglied Andreas Demmer gibt an, dass in Heftrich innerorts 30 km/h erlaubt sind und nur an 2 Stellen 50 km/h erlaubt seien.

OBR-Mitglied Anton Dostal teilt außerdem mit, dass in den umliegenden Ortschaften nicht durchgängig 30 km/h erlaubt sind.

OBR-Mitglied Helmut Urban teilt mit, dass schon seit 20 Jahren der Versuch besteht eine Geschwindigkeitsbeschränkung zu erreichen. Hessen Mobil setze es nicht um und würde es auch nicht annehmen.

Die OVin möchte zum Thema zurückkommen und erstmal einen Platz für den Dorfplatz überlegen.

OBR-Mitglied Andreas Demmer findet den Platz in der Langgasse Ecke Eckenstraße am besten, da es die Dorfmitte ist. Er teilt mit, dass er den Platz am Friedhof nicht optimal findet.

OBR-Mitglied Erich Ruber findet den vorgeschlagenen Platz von OBR-Mitglied Andreas Demmer zu dunkel, zu klein und nicht idyllisch. Er befürwortet den Vorschlag von OBR-Mitglied Sven Walter mit dem Fitnessbereich an der Willi-Mohr-Halle und den Platz am Friedhof zum Dorfplatz umzufunktionieren.

OVin Alexandra Kauss findet den Platz an der Willi-Mohr-Halle, da dort mehr Personen unterwegs sind und am Friedhof und an der Schule nach Schulschluss keine Personen mehr sind.

Die OVin fragt, wer dafür ist, dass die Eckenstraße nicht in Betracht kommt.

Die Mehrheit der OBR-Mitglieder ist dafür.

OBR-Mitglied Michael Haberstock gibt an, dass nur kleine Änderungen am Friedhof und an der Schule vorgenommen werden müssen.

OBR-Mitglied Sven Walter bringt einen Vorschlag für den Friedhof und die Schule vor.

OBR-Mitglied Helmut Urban findet die Fläche am Ehrenmal zu klein und stellt die Frage wohin die Ehrenmäler kommen sollen.

OBR-Mitglied Sven Walter teilt mit, dass das Ehrenmal halb so groß ist als der Parkplatz an der Willi-Mohr-Halle. Er gibt an, dass die Ehrenmäler auf den Friedhof verlegt werden können.

Die OVin findet, dass die Ehrenmäler sowie das Gedenken wichtig seien. Sie stellt die Frage inwieweit das Ehrenmal verändert werden darf.

OBR-Mitglied Anton Dostal unterstützt dies. Er findet allerdings, dass mit dem Ehrenmal behutsam umgegangen werden müsse.

Die Frage, ob es machbar/ zulässig wäre das Ehrenmal zu versetzen, wird an die Stadt Idstein weitergegeben. Sollte die zulässig sein, wird um eine Antwort gebeten, ob auf dem Friedhof ausreichend Platz sei.

OBR-Mitglied Sven Walter sehe keinen Grund für eine erneute Anfrage, weil laut der Anfrage vom 01.09.2021 kein Platz ausgeschlossen wurde.

OBR-Mitglied Andreas Demmer sehe die Frage als sinnvoll an, weil die erstmaligen Anfrage nicht konkret genug gewesen sei.

Die OVin wird mit Frau Zima bezüglich des Platzes telefonieren.

7

Nachverfolgungsliste

Bemerkungen:

Die OVin berichtet, dass keine weiteren Antworten zu der Nachverfolgungsliste vorliegen.

OBR-Mitglied Sven Walter möchte einen Termin mit dem Bürgermeister ausmachen, weil der OBR kaum bis keine Antworten erhalten und dementsprechend keine Antworten für die Bürger vorliegen.

Die OVin Alexandra Kauss möchte vorher ein Gespräch mit Frau Weber führen, aus welchem Grund so lange auf die Antworten gewartet wird, bevor man sich an den Bürgermeister wendet. Sie möchte außerdem Ideen für die Verbesserung der Kommunikation mit Frau Weber erarbeiten.

OBR-Mitglied Michael Haberstock versteht die Situation der Stadt Idstein besonders auf Grund der aktuellen Corona-Situation.

OBR-Mitglied Andreas Demmer bringt vor, dass keine alten Sachen mehr hervorgebracht werden sollen und man sich auf das Jetzt konzentrieren soll. Außerdem wäre die Aussage „Die Stadt würde nicht tun“ nicht korrekt. OBR-Mitglied Andreas Demmer führt als Beispiel Herrn Wilz in Bezug auf das Neubaugebiet vor.

Die OVin möchten an einem möglichen Gespräch mit Frau Weber festhalten.

Die Nachverfolgungsliste „offene Punkte“ wird angehängt.

8

Verschiedenes

Bemerkungen:

OBR-Mitglied Sven Walter gibt an, dass die Grabpfade laut OBR HEF/020/2018, TOP 11, Friedhofsangelegenheiten an der Längsseite der Grabstätten zukünftig auf 40cm erweitert werden soll.

OBR-Mitglied Michael Haberstock teilt mit, dass der OBR über die Ortsbegehungen der Stadt Idstein informiert wird auf Grund von Anfragen von Bürgern.

OBR-Mitglied Helmut Urban hat eine Bürgeranfrage erhalten bezüglich der EAW-Abrechnung wegen dem hohen Aufschlag. Der Bürger hat gefragt, ob der OBR die Stadt Idstein fragen kann, ob man Einspruch einlegen kann. Außerdem gibt er an, dass am Weiherpädchen zur Langgasse ein Behälter für die Hundekotbeutel mit einem Mülleimer vorhanden ist, aber Weiherpädchen zum Pfarrberg nur Beutelbehälter vorhanden ist. OBR-Mitglied Helmut Urban fragt nach, ob auch am Weiherpädchen zum Pfarrberg ein Mülleimer angebracht wird.

Als weiteren Punkt bringt OBR-Mitglied Helmut Urban vor, dass die Beschilderung zum Parken am Friedhof in der Feldstraße und im Feldweg nicht konkret sei und überprüft werden müsse.

OBR-Mitglied Erich Ruber fragt die OVin, ob die Sitzungstermine fest sind. Die OVin bejaht dies.

Die OVin Alexandra Kauss beendet die Sitzung um 20:25 Uhr.

Alexandra Kauss
Ortsvorsteherin

gez. Dorothee Ernst
Schriftführerin